

15-MINÜTIGE AUSBILDUNG LAWINENRETTUNG¹

Ausbildungsinhalte:

- **Zielsetzung und Grobübersicht:** Rettungsablauf inkl. Airport-Approach
- **Grundmanipulationen** des LVS: «AUS – SENDEN – SUCHEN»;
Umschaltung SENDEN \rightleftharpoons SUCHEN 2 – 3 Mal auf Befehl gemeinsam wiederholen, bis sich eine gewisse Routine einstellt.
- **Gemeinsame praktische Suchübung mit Erklärungen in jeder Suchphase.** Praktische Suche eines Verschütteten in 35 m Entfernung. Achse des Senders 45 Grad zur Gruppe ausgelenkt \rightarrow gekrümmter Suchweg, welcher die Befolgung der Richtungsanzeigen bedingt.

Feldlinien/Feldlinienverlauf nicht aktiv thematisieren.

- Gäste folgen mit dem LVS «SUCHEN» . Gruppe wird beim Wechsel zur nächsten Suchphase gestoppt, um die Folgeschritte zu erklären.
- **Signalsuche:** Distanz zum Verschütteten ist grösser als die Reichweite des LVS \rightarrow Signalsuche erforderlich. Suchstrategien gem. Rückseite des Geräts anwenden. 3D Rotieren bis Signal vorhanden.
Bewegen – durch «Treten an Ort» konnte noch nie ein Leben gerettet werden!
- **Grobsuche:** Gerät horizontal halten: «Gehe in die vom Pfeil angezeigte Richtung.». Distanzanzeige abnehmend oder zunehmend? Bei 10 m: Flughafen in Sicht \rightarrow verlangsamen!
- **Feinsuche:** Endanflug \rightarrow langsam und präzise: Gerät auf der Schneeoberfläche führen. **Kein Auskreuzen!** Schaufel am Punkt der kleinsten Distanzanzeige einstecken.
Punktsuche mittels Sondierspirale bis zum simulierten Sondentreffer auf ca. 1,5 m Verschüttungstiefe.
Sonde stecken lassen.
«Markieren» mit Markierfunktion des LVS. Warten, bis alle Gäste markiert haben.
Zweiten Sender in 15 m Entfernung einschalten. Interpretation Anzeige und Vorgehen bei mehreren Verschütteten.
- **Bergen:** Kurzinstruktion V-förmiges Förderband. Gäste während dem Erklären in das V einordnen. Grundkonzept «Blöcke stechen» und zentrales Schneeförderband, Paddelbewegung + Schaufelhaltung. Betrieb des Förderbandes. Erklärungen und notwendige Korrekturen während die Gäste arbeiten. Förderband für 3 – 4 Min. arbeiten lassen. Rotation auf Befehl üben.

Keine besonderen Erklärungen betreffend Verhalten bei Erstkontakt mit dem Verschütteten.

¹ Nach: Will a guest ever be able to save your life? von Manuel Genswein, Meilen, Switzerland.